



# Lehrlings·forum

Freitag, 24. November 2023



**Wir leben Demokratie**

**Jede Stimme zählt**

# Demokratie neu aufgelegt

Wie die jetzige Demokratie aufgebaut ist und was man daran ändern sollte.

## Die österreichische Staatsbürgerschaft

Die Staatsbürgerschaft ist die Voraussetzung dafür, dass man über das Wählen an der Demokratie teilhaben kann. Wer bekommt die Staatsbürgerschaft? Unserer Meinung nach sollte der Zugang zur Staatsbürgerschaft leichter sein. Zum Beispiel sollte man, wenn man 5-10 Jahre einen Wirtschaftsbeitrag in Österreich geleistet hat, die Staatsbürgerschaft erhalten und mitwählen dürfen. Aber es sollte auch nicht nur um die wirtschaftliche Leistung gehen. Körperlich oder schwer behinderte Menschen sollten die Staatsbürgerschaft ohne Arbeitsverhältnis mit Wohnsitz in Österreich automatisch erhalten, wenn sie lange hier wohnen. Genauso wie Leute mit familiären Verpflichtungen, die weniger Möglichkeiten haben, einen wirtschaftlichen Beitrag zu leisten, sollten vom Staat die Staatsbürgerschaft erhalten. Natürlich müssen diese Gruppen einige Jahre im Land ihren Hauptwohnsitz haben.

Wir finden, möglichst alle Einwohner:innen sollen die Möglichkeit haben, hier mitzubestimmen.

Sonst sind viele Menschen ausgeschlossen. Und für die Demokratie ist es wichtig, dass alle ihre Stimme abgeben können.

## Mehr direkte Demokratie!

Da politische Parteien nicht perfekt die Interessen von jedem und jeder vertreten, sollte man mehr Volksabstimmungen machen. Bis jetzt hat es in Österreich gerade einmal zwei Volksabstimmungen gegeben, das finden wir viel zu wenig. Es wäre wichtig, dass die Menschen öfter direkt mitbestimmen können, weil die eigene Meinung sich manchmal in der einen und manchmal in der anderen Partei wiederfindet. Für uns ist das Ausschlaggebende, dass man mit der eigenen Stimme nicht auf eine Partei festgelegt ist, sondern immer wieder die eigene Meinung äußern kann.

Wir finden, dass das demokratische System in Österreich gut funktioniert, aber es gibt immer noch Luft nach oben.

**Ruhi, Felix, Tristan, Latif, Drilon, Abdi**







## Lehrlingsrechte und Pflichten gut geregelt?

# Meine Rechte und Pflichten

In diesem Artikel geht es um Arbeitsrechte und Pflichten. Und darum, was ein Kollektivvertrag ist.

Wir haben uns Gedanken darüber gemacht und diskutiert, was ein Lehrling für Rechte und Pflichten hat, was im Kollektivvertrag festgehalten wird und was im Gesetz steht.

Das **Arbeitsrecht** regelt, welche Rechte und Pflichten Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen haben. So gibt es zum Beispiel Regelungen von Arbeitszeiten, Pausenzeiten, Mindestlohn oder auch Urlaubstagen. Das alles wird im Kollektivvertrag festgehalten. Aber was ist eigentlich ein Kollektivvertrag? Ein Kollektivvertrag ist eine Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen und regelt Ansprüche, die nicht im Gesetz stehen.



haben gegenüber (z. B.) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gastgewerbe vorteilhaftere Kollektivverträge für ihre Branche. Das ist unter anderem abhängig von der Anzahl der Mitglieder der Gewerkschaft. Je mehr Mitglieder, umso stärker ist die Gewerkschaft.

Unsere Meinung dazu ist sehr positiv, weil die Regelungen sehr ausgeglichen sind. Wir haben als Arbeitnehmer:innen und Lehrlinge Rechte, die gut an unsere Bedürfnisse angeglichen sind. Wenn uns etwas nicht passt, haben wir gute Möglichkeiten, unsere Interessen bzw. Verbesserungswünsche zu verwirklichen und einzubringen.

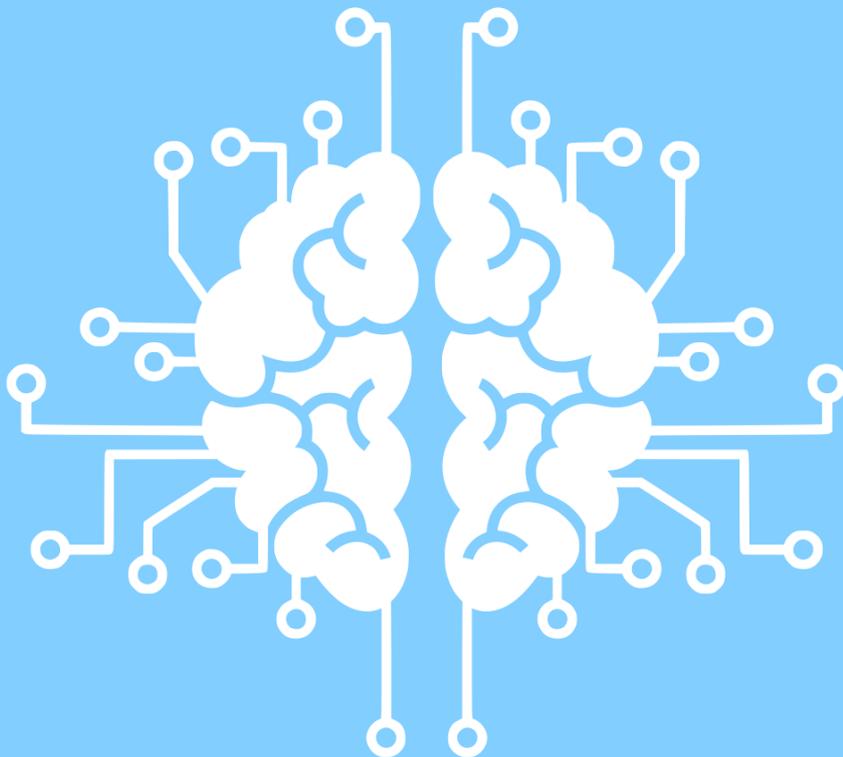
**Oli, Vukan, Levi, Leo**



Diese werden Jahr für Jahr ausgehandelt. Über 450 Kollektivverträge werden jährlich in Österreich von der Gewerkschaft verhandelt. Mitgliederstarke Gewerkschaften wie zum Beispiel Metallarbeiter:innen oder Privatangestellte

# AI außer Kontrolle!

Bürgermeister tot! Glaubt ihr das? Ist es wahr? Und was hat das mit AI zu tun?  
Wir haben uns genauer damit beschäftigt, was eine AI ist und was wir durch künstliche Intelligenz alles glauben können und wie sie uns beeinflussen kann.



KI außer Kontrolle!! Am frühen Morgen kursierte ein Bild im Internet von einem toten Bürgermeister. Das Bild erreichte schnell eine Million Aufrufe im Internet, es verbreitete sich durch ganz Österreich wie eine Seuche. Doch kein Grund zur Aufruhr! In unserem Beispiel wurde das Bild von einer gewissen „künstlichen Intelligenz“ (kurz KI ) gemacht. Ein User aus dem Internet hat mit gewissen „Commands“, also Befehlen, das Bild mit Hilfe der KI generiert

## Was ist eine KI?

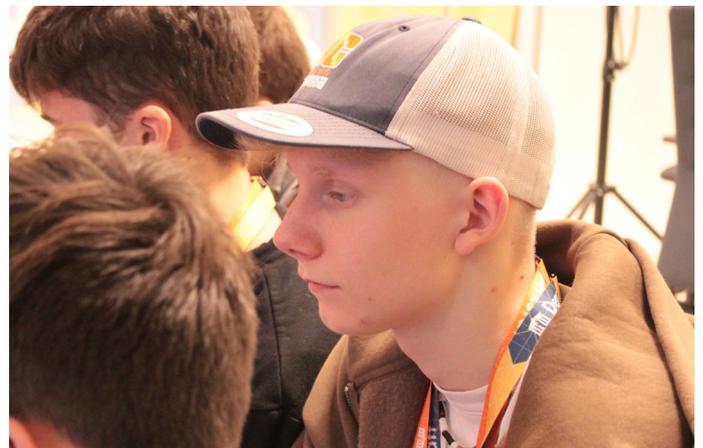
- ◆ KI = Künstliche Intelligenz
- ◆ Unsere Definition:
- ◆ Eine Maschine oder ein Programm, die das menschliche Verhalten nachahmt bzw. ergänzt.
- ◆ Im Englischen sagt man AI. Das kommt von artificial intelligence.

und es dann veröffentlicht. Das intelligente Programm ist fortgeschrittener, als wir denken. Wie man beobachten kann, ist es technisch schon so erweitert, dass man Bilder erstellen kann, die real erscheinen, aber fern von der Realität sind und uns somit möglicherweise falsche Infos bringen. Wie soll es uns jetzt noch möglich sein, die Realität von der Unwahrheit zu unterscheiden?? Wir sollen wir mit so unsicheren Informationen gute Entscheidungen treffen?

Leider gibt es dazu noch keine gute, allgemeingültige Möglichkeit, das herauszufinden. Es gibt aber jeweils andere KI-Tools, die solche „Fake-Bilder“ erkennen und markieren können, z. B. beim neuen Facebook-Update gibt es jetzt eine

eingebaute Intelligenz, die Bilder untersucht und in vielen Fällen anschreibt, wenn sie nicht real sind, also von einer anderen KI erstellt wurden. In gewissen Fällen kann man auch selbst herausfinden, was künstlich erstellt und was real ist und zwar mit Quellenchecks. Das sind Faktenüberprüfungen von unterschiedlichen Quellen, damit man feststellen kann, ob diese korrekt oder inkorrekt sind.

Sich gut zu informieren kann auf unsere Demokratie immense Auswirkungen haben. Wichtig ist es jetzt in solchen Zeiten, Ruhe zu bewahren und keine Panik zu bekommen, da die Zukunft zwar schon da ist aber wir sie mitgestalten können.



Fabian, Lukas, Fynn, Stefan, Zoe, Sebastian, Patrick und Jakob



**Impressum:**

Herausgeberin, Medieninhaberin,  
Herstellerin: Parlandsdirektion  
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, Österreich



**Parlament  
Österreich**

Lehrlingsforum - Demokratie  
2E Berufsschule für Maschinen- und Fertigungstechnik  
Apollogasse 1, 1070 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlandsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

